

# Höngger



**FAWER** HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 01 341 57 00

TV HIFI VIDEO

**PHILIPS**  
30 PF 9975  
76 cm Bildschirm  
Tiefe nur 11 cm  
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm  
– TV, Video und Audio-Reparaturen  
– Fachberatung und Verkauf  
– Die besten Preise

RED ZAC

DONNERSTAG, 26. AUGUST 2004

NUMMER 30, 77. JAHRGANG  
QUARTIERZEITUNG  
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

**Schmuck- und  
Uhrenreparaturen  
vom Fachmann**

**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich  
Telefon 01 341 54 50

**Höngg  
Apotheke**

Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 01 341 71 16

**TAXI JUNG**

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb  
■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich  
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20  
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

## HÖNGG AKTUELL

**Obligatorisches Programm**  
Freitag, 27. August, 16.30 Uhr,  
Schliessplatz Höngg. 300 Meter Ge-  
wehr.

**Obligatorisches Programm**  
Samstag, 28. August, 8.30 Uhr,  
Schliessplatz Höngg. 300 Meter Ge-  
wehr und 25 Meter Pistole.

**Hauserfest 2004**  
Samstag, 28. August, 11 bis 17 Uhr,  
Altersheim Hauserstiftung, Hohen-  
klingenstrasse 40. Mit Mittagessen,  
feinen Grilladen, Musik und einem  
Flohmarkt.

**Schnellschachturnier**  
Samstag, 28. August, 13.30 Uhr,  
Restaurant Grünwald, Regensdor-  
ferstrasse 237. Preise bis 100 Fran-  
ken. Anmeldung unter Telefon-  
nummer 079 236 45 73.

**Öffnung Ortsmuseum**  
Sonntag, 29. August, 10 bis 12 Uhr,  
Haus zum Kranz, Vogtsrain 2.

**Infoveranstaltung  
Bauspielplatz**  
Mittwoch, 1. September, 19 Uhr,  
Gemeinschaftsraum Asig Sied-  
lung, Rütihofstrasse 69. Der Eltern-  
und Freizeitclub Rütihof lädt zur  
Infoveranstaltung Bauspielplatz im  
Rütihof ein.

**Parteieneutrale  
Abstimmungsinfo**  
Donnerstag, 2. September, 18.30  
Uhr, Alterswohnheim Riedhof,  
Riedhofweg 4. Mit Margrit Schel-  
lenberg.

**Fledermäuse beobachten**  
Freitag, 3. September, 20 bis 20.30  
Uhr, Kiosk Badeanstalt Werdinsel  
mit dem Natur- und Vogelschutz-  
verein.

## INHALT

Werdinsel-Openair zog über 1000 Zuschauer an	3
14 «Happy Hour»-Show- Tickets zu gewinnen	3
Höngger sicherten See- überquerung	5
Viele Besucher am Flohmarkt	8

8-20 Uhr  
**TV-Reparaturen**

immer aktuell **01 272 14 14**

**TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Mit dem Gemeinderat im «Heidiland»

Am Montag dieser Woche be-  
suchte das Büro des Gemeinderates  
sowie einige Journalisten  
und Gäste das Glarner Dörfchen  
Obstalden. Das Ziel der Presse-  
fahrt wählte wie jedes Jahr der  
Präsident des Gemeinderates  
aus.

SARAH SIDLER

Wie jedes Jahr lud der Präsident des  
Gemeinderates, ein Amt, das dieses  
Jahr der Höngger Marcel Knörr aus-  
übt, zur Pressefahrt ein. Mit dabei ist  
jeweils das Büro des Gemeinderats,  
die Parlamentsdienste des Gemein-  
derates, die Presse sowie einige Gä-  
ste. Natürlich begleiteten auch der erste  
Vizepräsident des Gemeinderates,  
Peter Stähli-Barth (SP), und der  
zweite Vizepräsident des Gemein-  
derates, Christopher Vohdin (SVP),  
den Ausflug.

Bereits auf der Autobahn in Richtung  
Chur konnte Marcel Knörr es nicht  
lassen und dokumentierte seinen  
Gästen fachkundig die traumhafte  
Sicht auf seine geliebten Alpen. Dank  
dem Föhn konnte man von Vrenelis-  
gärtli bis hin zum Säntis alle Bergspit-  
zen klar erkennen.

Das Ziel der diesjährigen Reise hiess  
Obstalden, Marcel Knörrs Wahlhei-  
mat. «Seit 44 Jahren verbringe ich  
einen grossen Teil meiner Freizeit in  
Obstalden in den Glarner Bergen»,  
sagt Marcel Knörr. Vor rund sieben  
Jahren habe er das Haus auf 1050  
M. ü. M. auf einem Maiensäss ober-  
halb Obstalden von seinem Vater  
übernommen. Im vergangenen Jahr  
habe er rund 80 Tage hier verbracht,  
berichtete der höchste Zürcher. «Mir  
gefallen die Aussicht auf den Walen-  
see, die wilden Tiere und die Natur»,  
erklärt Knörr seine Liebe zu diesem  
ruhigen Stück Erde.

### Teil des Dokumentarfilms

Beim ersten Halt in Weesen verschaffte  
der Höngger Ratspräsident seinen  
Gästen einen historischen Überblick  
über die Geschichte des Linthkanals  
und die Dampfschiffahrt auf dem  
Walensee. «Da sich der Walensee  
durch das Schwemmgut staute, gab  
es Überschwemmungen in Walen-  
stadt und Weesen. Durch das ständi-  
ge Hochwasser entstand ein Sumpf-  
gebiet und viele Anwohner erkrank-



Peter Stähli-Barth, erster Vizepräsident des Zürcher Gemeinderats, Willi Kamm, Landesstatthalter und Finanzdirektor des Kantons Glarus, Fridolin Dürst, Gemeindepräsident von Obstalden und der Zürcher Gemeinderatspräsident Marcel Knörr beim Nachtessen im Restaurant Hirschen.

Foto: Sarah Sidler

ten, auch Malaria war keine seltene  
Krankheit», berichtete Knörr. «Da  
die Zürcher Angst vor einer Übertra-  
gung der Krankheit bekamen, stell-  
ten sie ein Projekt auf die Beine – der  
Linthkanal war geboren. Er war das  
erste gemeinsame Werk der Eidgen-  
ossenschaft», gab er den Zuhörern  
mit auf den Weg.

Die Rundfahrt auf dem 151 Me-  
ter tiefen und 15,3 Kilometer langen  
Walensee führte an idyllischen Orten  
wie Quinten, Au und Wiesen vorbei,  
bevor das Schiff Richtung Mühle-  
horn abbog. Hier wurde die Zürcher  
Delegation vom Obstaldener Vizeprä-  
sidenten des Gemeinderates, Peider  
C. Jenny, mit der Videokamera begrüs-  
st. «Ich drehe einen Dokumentar-  
film über die Region. Da ist dieser  
hohe Besuch aus der grössten Stadt  
der Schweiz natürlich ein wichtiges  
Thema», begrüusste er die Zürcher  
Gäste. Nach einem fakultativen Spa-

ziergang auf dem alten Römerweg  
von Filzbach – dem Standort des zür-  
cherischen Sportzentrum Kerenzer-  
berg – nach Obstalden empfing der  
hiesige Gemeinderat die durstigen  
Zürcher. Fridolin Dürst, Gemein-  
depräsident und Landrat, orientierte  
die Besucher kurz über das Dorf auf  
dem Kerenzerberg, bevor er ihnen eine  
Diashow über die Gemeinde prä-  
sentierte.

### Von Ziger und Kaiserfamilien

Und der Landesstatthalter, Finanzdi-  
rektor des Kantons Glarus und Vor-  
standsmitglied der Region Sargan-  
serland-Walenstadt, Willi Kamm,  
verglich das Dorf im «Heidiland» mit  
seinen rund 470 Einwohnern gar mit  
Zürich. Die Tatsache, dass Zürich le-  
diglich dreieinhalb Mal grösser als  
Obstalden ist, aber 775 Mal mehr  
Einwohner hat, beeindruckte.

Nach einem feinem einheimischen  
Apéro mit Ziger, Alpkäse und Bire-  
weggä, der von der Gemeinde gespen-  
det wurde, stand ein aussergewöhnli-  
cher Besuch auf dem Programm: der  
Friedhof. «Hier liegt seine Hoheit Ra-  
chid Osman, der letzte Nachfahre der  
türkischen Kaiserfamilie christlich  
bestattet», erzählt der Dorfpfarrer  
Ueli Knöpfli stolz. Osman habe hier  
zusammen mit seiner Schweizer Frau  
die letzten Lebensjahre verbracht. Sie  
lernte ihn in den 20er Jahren in Nizza  
kennen, wo er im Exil lebte und ver-  
armte.

Die knurrenden Mägen wurden  
schliesslich in Marcel Knörrs gemüt-  
lichem Restaurant, dem «Hirschen»,  
besänftigt. Er kaufte das Haus vor ei-  
nigen Jahren und renovierte es sanft.  
Nach dem Essen und einigen An-  
sprachen machten sich die müden  
Zürcher auf den Heimweg zurück ins  
heimische Unterland.



### Nie mehr geblendet

dank dem SkyPol-Sonnenschutzglas für alle  
Lichtverhältnisse. Ob im Strassenverkehr, beim  
Wassersport oder einfach bei Sonnenschein.



### Ihre Vorteile – dank SkyPol®

- Steigert das Kontrastsehen
- Keine störenden Reflexe
- Optimierte den Blendenschutz
- 100% UV-Schutz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Lassen Sie sich  
bei uns diesen Effekt  
vorführen

### Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti  
M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 20 10

**Belle  
Hair** DAMEN  
+HERREN

COIFFURE  
RÜTIHOFSTRASSE 15  
**01 341 19 56**

Gratis **P**



## GRATULATIONEN

Ein langes Gespräch zwischen Freunden – auch das ist Glück. Zuhören, Mitfühlen, sich verstanden und sich angenommen zu wissen, sind Geschenke der Freundschaft.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Festtag. Viel Gutes und Schönes soll Ihnen den Geburtstag zum Freudentag machen. Gesundheit möge Sie begleiten und froher Mut die Tage leiten.

**29. August**  
Adele Hochuli  
Riedhofstrasse 382 97 Jahre

**30. August**  
Anni Jackstadt  
Michelstrasse 7 85 Jahre

**1. September**  
Kurt Bolli  
Imbisbühlstrasse 55 85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

### Versteckt und entdeckt – Fledermäuse

Sie verstecken sich tagsüber in Baumhöhlen und Gebäudefassaden und hängen mit dem Kopf nach unten: Fledermäuse. In der Nacht flattern sie durch die Lüfte, schlagen mit ihren Flügeln ein Dutzend Mal pro Sekunde, und ihr Herz pocht mehr als tausendmal pro Minute. Am Echo ihrer Ultraschall-Peiltrufe erkennen Fledermäuse Hindernisse und steuern zielsicher auf ihre Beute zu: Beliebte sind Falter, Käfer und verschiedene Mückenarten. Jede einzelne Fledermaus frisst pro Nacht die Hälfte ihres Körpergewichts. Weitere Infos: [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)

Im Rahmen der Jubiläumsaktion «Versteckt und entdeckt» lädt der Natur- und Vogelschutzverein Höngg zur Fledermausbeobachtung auf der Werdinsel ein. Treffpunkt: beim Kiosk der Badeanstalt auf der Werdinsel. Freitag, 3. September, 20 bis 20.30 Uhr.

## Hip-Hop und Ska am Openair

Am Samstag ging das Werdinsel-Openair zum sechsten Mal über die Bühne. Das abwechslungsreiche Wetter und die gelungenen Auftritte der Bands sorgten für einen stimmungsvollen Anlass.

RALPH BAUMANN

Der Himmel war schwarz und die aufgestellten Zelte erinnerten eher an die Segel von Alinghi als an stabile Unterstände. Die in Regenjacken eingehüllten Helfer, die am frühen Samstagmorgen die Infrastruktur für das Werdinsel-Openair aufstellten, konnten einem Leid tun: Nichts deutete auf eine Wetterbesserung hin; alles auf einen feucht-kalten Nachmittag, an dem bestimmt die wenigsten Leute Lust auf ein Musikfest im Freien hätten.

Denkste! Ein paar Stunden später war das Festgelände nicht wiederzuerkennen: Die Helfer hatten ihre Regenjacken gegen farbige Werdinsel-Openair-T-Shirts getauscht, die Leute tanzten, die Musikboxen krachten, die Bratwürste brutzelten, die Getränke flossen und die einen spielten an den Jöggelikästen, die anderen auf dem grünen Rasen Fussball. Und vom blau-weissen Himmel schienen ab und zu kräftige Sonnenstrahlen auf die zahlreichen Besucher der Werdinsel.

### 1000 Personen pilgerten nach Höngg

So zog das Openair, dessen Eintritt wie jedes Jahr gratis war, im Verlaufe des Nachmittags und Abends weit über 1000 Leute an. Dazu trugen auch die herausragenden Bands bei, die dieses Jahr verpflichtet werden konnten: Den Anfang machte die sechsköpfige Gruppe «La Gorda». Mit ihrem Gemisch aus Samba, Drum'n'Bass, Rock und Rap setzten sie ihr Motto «Musica es vida!» kraftvoll um.



LIBRE spielte kubanischen Hip-Hop und begeisterte die zahlreich angereisten Zuschauer auf der Werdinsel.  
Foto: Michael Sengers, [www.sengers.ch](http://www.sengers.ch)

Anschliessend brachte der vor Lebensfreude nur so strotzende Auftritt von «LIBRE» die Hüften in Bewegung. Man merkte es den feurigen Musikern an, dass sie sich mit ihrem Cuban Hip Hop auch auf anderen Inseln wohl fühlten.

Anschliessend folgten die Lokalrocker «redwood» aus Zürich. Die Frontfrau Lesley Meguid überzeugte das Publikum mit ihrer kernigen Stimme und dem starken Sound der Bandkollegen.

### Ska beendete den Anlass

Das wie immer zu frühe Ende des Werdinsel-Openairs läutete dieses Jahr die Hip-Hop-Formation «vizioso» ein. Die sieben Jungs aus der Nordschweiz rappten, was die Zunge hergab – auf Französisch und Italienisch. Das Schlussbouquet zündete dann «Skaladdin». Ihren Ska würzten die Berner mit einer gehörigen Prise Punk, so dass Arme und Beine nur so durch die Luft flogen und sich die Waghalsigsten von der Bühne auf die emporgestreckten Händen des dicht

gedrängten Publikums stürzten. So wurde das Werdinsel-Openair 2004 zu einem richtig guten Fest, an dessen Schluss niemand mehr an die schwarzen Wolken vom Morgen, dafür vielleicht schon ans Openair vom nächsten Jahr dachte.

Der Verein «Werdinsel-Openair» hat ganze Arbeit geleistet: Dank dem Organisationskomitee und unzähligen Helferinnen und Helfern konnte auch dieses Jahr ein Openair auf die Beine gestellt werden, an dem erstens sehr gute Musik geboten wird und dessen Eintritt zweitens erst noch gratis ist! Nur dank Sponsoren kann dieser Anlass kostendeckend budgetiert werden. Wer den Verein «Werdinsel-Openair» gerne unterstützen möchte – sei es als Mitglied, Helfer, Sponsor oder Gönner –, findet auf [www.werdinselopenair.ch](http://www.werdinselopenair.ch) mehr Informationen. Damit es auch nächstes Jahr wieder heisst: Keep on rocking on a free island!

## Sieben Eintritte an die explosivste «Happy Hour» zu gewinnen

Starlight Productions, das innovative Schweizer Show-Unternehmen, präsentiert «Happy Hour», und sieben mal zwei «Höngger»-Leser können an diesem berauschenden Spektakel gratis mit dabei sein!

Mit viel Herzblut und voller Motivation erzählen 13 junge Künstler auf

spritzige Art die Geschichte rund um eine Bar. Das ganze Bühnenbild entführt den Zuschauer in das bunte Geschehen eines modernen Pubs. Mit viel Dynamik und moderner Choreographie wird eine verrückte Show inszeniert, welche die Zuschauer überraschen wird. Artisten aus fünf Nationen bestreiten das erfrischende Spektakel, welches sich aus Elementen des Theaters, der Artistik und des modernen Tanzes zusammensetzt.

Wer die überraschende Show der Cirque Starlight Productions gratis auf einem Logenplatz miterleben möchte, hat von Dienstag, 7., bis am Sonntag, 12. September, die Möglichkeit dazu. Die Vorstellungen finden täglich – ausser am Sonntag, 12. September – um 20 Uhr statt. Am Mitt-

woch, 8., und am Samstag, 11. September, findet zusätzlich um 15 Uhr eine Aufführung statt. Und am Sonntag, 12. September, zeigen die Artisten um 14 Uhr ihr Können.

### Logenplätze zu gewinnen

14 «Höngger»-Leser haben die einmalige Möglichkeit, an diesem Spektakel mit dabei zu sein. Die Vorstellung kann frei ausgesucht werden. Versuchen Sie Ihr Glück und schicken Sie eine Postkarte an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich. Wer kein Glück bei der Verlosung hat, findet bestimmt noch Tickets vor Ort. Das Zelt ist beim Escher-Wyss-Platz, vis-à-vis der Berufsschule platziert. (scs)

## NÄCHSTENS

**27.** August. Obligatorisches Programm 300 Meter Gewehr.  
**16.30 Uhr, Schiessplatz Höngg**

**28.** August. Obligatorisches Programm 300 Meter Gewehr und 25 Meter Pistole.  
**8.30 Uhr, Schiessplatz Höngg**

**28.** August. Hauserfest 2004. Das Altersheim Hauserstiftung stellt sich vor. Zwischen 11.30 und 14 Uhr wird ein Mittagessen serviert, der Grill ist von 11 bis 17 Uhr in Betrieb. Zudem findet ein Flohmarkt statt mit Bazarstand statt. Am Nachmittag musikalische Unterhaltung. Besichtigungen durch das Heim jeweils um 12, 14 und 16 Uhr.  
**11 bis 17 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40**

**28.** August. Schnellschachturnier des Schachclubs Höngg. Fünf Runden nach Schweizer System. Bedenkzeit je 15 Minuten. Einsatz 10 Franken, Gewinn bis 100 Franken. Anmeldung bei Guido Osio unter Telefon 079 236 45 73.  
**13.30 Uhr, Restaurant Grünwald, Regensdorferstrasse 237**

**29.** August. Öffnung Ortsmuseum. Sonderausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen».  
**10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2**

**1.** September. Der Elter- und Freizeitclub Rütihof lädt zur Infoveranstaltung Bauspielplatz im Rütihof ein. Infos unter 01 341 33 93.  
**19 Uhr, Gemeinschaftsraum Asig Siedlung, Rütihofstrasse 69**

**2.** September. Parteineutrale Abstimmungsinformation mit Margrit Schellenberg.  
**18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**3.** September. Fledermäuse beobachten mit dem Natur- und Vogelschutzverein.  
**20 bis 20.30 Uhr, Kiosk Badeanstalt Werdinsel**

**4.** September. Kiki-Fäsch. **9.30 Uhr, reformierte Kirche und Sonnegg**

## Hauserfest 2004

Am Samstag, 28. August, von 11 Uhr bis 17 Uhr, haben alle die Gelegenheit, das Altersheim Hauserstiftung an der Hohenklingenstrasse 40 zu besuchen.

Die beiden Küchenchefs Consoli und Scheidegger werden die Besucher zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Der Grill mit schmackhaften Steaks, Bratwürsten und Servelats steht zwischen 11 Uhr und 17 Uhr bereit. Schlemmer erfreuen sich am Kuchenbuffet, wo im Haus zubereitete Backwaren und Torten angeboten werden.

Auch die Liebhaber von Flohmarktartikeln kommen auf ihre Rechnung, denn das «Hauser-Team» hat wiederum viele Sachen gesammelt. Ebenso haben unsere Pensionärinnen in der Aktivierungstherapie viele Gebrauchsgegenstände hergestellt, die am Bazarstand zum Verkauf bereit liegen.

Am Nachmittag wird der bekannte Alleinunterhalter Jean-Luc Oberleitner mit fröhlicher Musik und Liedern aus diversen Landesteilen der Schweiz und unseren Nachbarländern unterhalten.

Wer sich für die Hauserstiftung interessiert, hat die Möglichkeit, an einer Besichtigungstour (12, 14 und 16 Uhr) teilzunehmen. Natürlich steht das «Hauser-Team» für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

## Einladung zur Einweihung der Schulanlage Lachenzelg

Imbisbühlstrasse 60/80  
8049 Zürich

Jetzt ist es soweit!  
Nach einer dreijährigen Umbauzeit feiern Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer ihre renovierte und erweiterte Schulanlage.

Eltern, Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner sind herzlich eingeladen zum

### Tag der offenen Tür Samstag, 4. September von 12 bis 17 Uhr

Festakt in der Turnhalle um 10 Uhr  
Festwirtschaft geöffnet ab 11 Uhr

Attraktionen Beach-Foot LehrerInnen/SchülerInnen  
Darbietungen der SchülerInnen  
Rundgänge durch die Schulhäuser mit Überraschungen

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler  
freuen sich auf Ihren Besuch

Die Kreisschulpflege Waidberg

# DHSZ

## GIVE A SMILE!

Haben Sie Probleme mit Ihrem Zahnfleisch?  
Stört Sie eventuell ein unangenehmer Mundgeruch?  
Dann melden Sie sich zu einer **kostenlosen Beratung**.

**Wir informieren Sie gerne über die Behandlungsmöglichkeiten, die wir im Rahmen der Ausbildung unserer SchülerInnen kostengünstig anbieten können. Zur Zeit benötigen wir noch Prüfungspatienten für unsere Abschlussklasse.**

Auskunft über folgende Telefonnummer: 01 388 98 20

DENTALHYGIENE-SCHULE ZÜRICH · MINERVASTR. 99 · 8032 ZÜRICH

**Jugend****Cevi Zürich 10**

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander.

Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):  
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40  
Kontaktperson CVJM (Buben):  
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07  
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungschluppprogramm mitzumachen.

**Jungschar Waldmann vom Rütihof**  
Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!  
BESJ-Jungschar Waldmann

Kontakt:  
Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75  
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15  
www.jungscharwaldmann.ch

**Pfadi St. Mauritius-Nansen**

Hast du Lust, den Samstag nachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!  
An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde.

Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.  
Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli,  
Telefon 044 341 90 44  
Fabian Rohrer/Penalty,  
Telefon 044 341 93 84  
www.pfadismn.ch

**Sozialdienste****Spitex-Zentrum Höngg**

Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushilfe

Für alle drei Dienste eine gemeinsame **Tel.-Nr. 044 341 10 90**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 17 Uhr

**Ambulatorium**  
Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag,  
14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

**Hauserstiftung Altersheim Höngg**

Hohenklingenstrasse 40

In unserem sehr schön gelegenen Altersheim beherbergen und betreuen wir 38 Pensionärinnen und Pensionäre. Dank unserem sehr gut ausgebildeten und diplomierten Pflegepersonal sind wir in der Lage, auch leichte Pflegefälle aufzunehmen.

Auskunft erteilt die Heimleitung:  
Telefon 044 341 73 74

Wir heissen auch Gäste in unserer Cafeteria herzlich willkommen,  
sie ist täglich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr geöffnet.

**Frauenverein Höngg**

Präsidentin:  
Gerda Hilti-Tschappu,  
Telefon 044 341 11 85

Babysitterdienst Höngg  
Karin Krönert,  
Telefon 044 342 09 31  
Während den Schulferien  
keine Vermittlungen!

Mittagstisch für SchülerInnen  
11.30 bis 14 Uhr (ausser Schulferien)  
Dienstag: Quartiertreff Höngg,  
Donnerstag: Sonnegg.  
Auskunft Yvonne Türlar,  
Telefon 044 342 26 93

Chinderhüeti  
im reformierten Kirchgemeindehaus,  
Bullingerstube,  
Donnerstag 13.30 bis 17 Uhr  
(ausser Schulferien)

Turnen 60plus für Frauen  
(der Pro Senectute Zürich)  
im reformierten Kirchgemeindehaus,  
Montag 8.45 und 9.50 Uhr  
Mittwoch 9.00 und 10.15 Uhr  
Telefon 044 341 83 08 und  
Telefon 044 750 46 15

**Musik · Tanz · Gesang****Männerchor Höngg**

Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89.  
Infos: www.maennerchor-hoengg.ch

**Trachtengruppe Höngg**

Proben im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:

Singgruppe (Frauenchor)  
jeden zweiten Montag 20 Uhr, Leo-Jud-Stube

Tanzgruppe  
jeden zweiten Dienstag 20 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen  
jeden zweiten Dienstag 14.15 Uhr,  
Bullingerstube

Neue Sängerinnen und TänzerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft:  
Singen: Telefon 044 750 12 63  
Tanzen: Telefon 044 401 42 79  
Senioren-Tanzen: Telefon 044 341 83 08

**Cäcilienchor Heilig Geist Zürich-Höngg**

Probe jeden Dienstag, 20 Uhr im Pfarreizentrum. Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Kontakt: 044 341 88 55, Rita Rüfenacht.

**The Holy Spirit Gospel Singers**

Für Männer bietet sich jetzt die Gelegenheit in unserem modernen, lebendigen Gospelensemble einzustimmen. Wir proben immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum Heilig-Geist in Höngg.

Auskunft: www.gospelsingers.ch, E-Mail: info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03.

**Frauenchor Höngg**

Hast Du Freude am Singen?  
Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnuppere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte:  
Nicole Huber, Präsidentin,  
Telefon P 043 366 07 68, G 044 818 32 10  
E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch  
www.frauenchorhoengg.ch

**Sport****Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg****Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi**

Für Jugendliche:  
Montag 18–19 Uhr  
für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:  
Dienstag 20–21.30 Uhr  
Rettungsschwimmen  
und Kondition  
Donnerstag 20–21.30 Uhr  
Rettungsschwimmen  
und Fitness

Aquafit-Kurse  
auf Anfrage  
Marta Hunziker  
Telefon 044 341 21 06

Rettungsschwimm-Kurse  
auf Anfrage  
Markus Spillmann  
Telefon 044 726 06 40  
oder Martin Kömeter  
Telefon 044 340 28 40

Weitere Infos: www.slrg.ch/hoengg

**Radfahrer-Verein Höngg**

Wöchentliche, geleitete Trainings für RennfahrerInnen (Junioren bis Elitemateure) auf Strasse, Bahn und Mountainbike. Jeden Samstag sportliches Tourenfahren mit Rennvelos (45 bis 120 km).

Kontaktadresse: Dr. Guido Bergmaier, Im Winger 3, 8049 Zürich, Tel. 044 341 17 63

**Turngruppe Satus-Frauenriege – Gymnastik mit Lucina**

Aufgestellte Frauengruppe turnt jeden Montag um 20 Uhr in der Turnhalle Imbisbühl (Lachenzelgstrasse 11). Frauen ab 30 sind herzlich willkommen.

Auskunft Telefon 079 232 34 50  
E-Mail: gmeier@swissonline.ch

**Turnverein Höngg**

Aktivriege des TV Höngg Turnhalle  
Fitness  
Herren ab 16 Jahren  
Dienstag 20.15–21.45 Vogtsrain\*

Auskunft: Patrick Buser, Tel. 01 341 77 47

**Jugendriege**

1. bis 3. Klasse  
Dienstag 18–19 Vogtsrain\*  
4. bis 6. Klasse  
Dienstag 19–20 Vogtsrain\*

Auskunft erteilt gerne der Präsident der Aktivriege, Matthias Timper, Tel. 044 341 42 77,  
E-Mail: timper@gmx.ch

**Männerriege des TV Höngg Turnhalle**

Senioren  
Donnerstag 19–20 Vogtsrain\*  
Männerriege  
Donnerstag 20–21.30 Vogtsrain\*

Auskunft erteilt gerne die Leiterin:  
Ursula Berger, Telefon 043 388 89 46  
oder der Präsident:  
René Kunz, Telefon 044 341 62 38

\* Mai bis September  
Turnplatz Kappenbühl, Hönggerberg

**Handballriege des TV Höngg**

Auskunft über die verschiedenen Trainingszeiten und Mannschaften erteilt gerne:

Präsidentin: Claudia Lehner, Tel. 044 870 11 63, technischer Leiter Aktive:  
Daniel Bader, Telefon 056 631 96 62

**Quartierverein Höngg**

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Höngg ein für ein wohnliches und menschliches Quartier. Unter anderem organisiert er viele traditionelle Anlässe, die nicht mehr aus unserem Quartierleben wegzudenken sind: De schnällscht Zürihegel (mit Turnverein Höngg), 1.-August-Feier auf dem Hönggerberg (mit Turnverein Höngg), Räbeliechtli-Umzug, Jungbürgerfeier u.a. Auch das Aufstellen und die Beleuchtung von Christbäumen im Quartier gehören dazu.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg,  
Postfach 115, 8049 Zürich,  
Telefonnummer 044 341 66 00  
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

**Limmat-Garage AG**

Service/Verkauf aller Marken  
Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)  
Telefon 044 272 10 11  
www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service Ersatzwagen  
Pneus Elektro Carrosserie

**Josef Kéri Zahnprothetiker****Neuanfertigungen und Reparaturen**

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
01 341 37 97

Ein Schmuckstück  
mache ich aus Ihrem

**antiken Möbel**

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner  
Telefon 01 341 25 55

**Kaufe Autos,**

Lieferwagen, Bus, Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.  
Telefon 079 224 93 73  
(auch Samstag und Sonntag)

**8. Pontonier-Fischessen auf der Werdinsel**

Samstag,  
**4. 9. 2004**  
ab 11.30 Uhr

Im Festzelt hinter dem Pontonier-Depot stehen für die Besucher Getränke, Fischfilets, Kuchen und Kaffee bereit.

Verbringen Sie zusammen mit den Pontonieren einen gemütlichen Nachmittag auf der Werdinsel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

www.zueripontonier.ch

**PERGO**  
Designed for Generations

**EIN BODEN FÜRS LEBEN**

- breite Dekorvielfalt
- kratzbeständige Oberfläche
- praktisch und pflegeleicht



wyco

**WYCO, Wyss & Co. AG**

Inneneinrichtungen  
Rötelstrasse 135  
8037 Zürich  
Telefon 01 366 41 41  
Fax 01 366 41 42

**Kaufe Briefmarken-nachlässe restlos**

alte Ansichtskarten  
usw.  
Tel. 052 343 53 31

Praxis für medizinische  
**Massage**

Verena Howald  
dipl. medizinische Masseurin FA SRK

Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 342 21 67



«Damit unsere Post  
in der Nähe bleibt.»

**Ja zur Post!**  
JA zur Initiative  
Komitee «JA zur Post für alle» Postfach 327, 3027 Bern, www.postfueralle.ch



SV Höngg · Fussball

**Sportverein Höngg**  
Freitag, 27. August

19.00 Höngg Sen–Wipkingen Sen  
M/Hönggerberg

---

Samstag, 28. August

ZH Affoltern Eb–Höngg Ea  
M/Fronwald  
Seefeld Dc–Höngg Dc

10.00 Effretikon Vet–Höngg Vet  
M/Eselriet

10.00 IBM–Sunrise  
M/Hönggerberg

11.00 Oerlikon/Polizei Db–Höngg Da  
M/Neudorf

12.00 Höngg Fc–Diana Buchs Fa  
M/Hönggerberg

13.15 Höngg Eb–Dielsdorf Ec  
M/Hönggerberg

13.15 Höngg Ec–Oberglatt Eb  
M/Hönggerberg

13.30 Dietikon Fb–Höngg Fa  
M/Dornau

14.00 Höngg C–Unterstrass C  
M/Hönggerberg

14.45 Höngg Db–Oerlikon/Polizei Dd  
M/Hönggerberg

15.15 Wipkingen Fa–Höngg Fb  
M/Hardhof

15.30 Höngg Cb–Embrach Cb  
M/Hönggerberg

18.00 Wiesendangen 1–Höngg 1

---

Sonntag, 29. August

10.00 Freienbach 3–Höngg 2  
M/Chrummen

13.00 Höngg B–Glattbrugg B  
M/Hönggerberg

13.00 Uster A–Höngg A  
M/Heusserstaubwiese

---

Mittwoch, 1. September

17.00 Höngg Ea–Letzikids Ec  
M/Hönggerberg

18.30 Höngg Da–Wollishofen Da  
C/Hönggerberg

19.00 Höngg B–YF Juventus Bb  
M/Hönggerberg

---

Donnerstag, 2. September

Venusio Calcio 1–Höngg 1  
M/Juchhof 1

**Sportverein Höngg**

**Resultate vom 18. bis 22. August**

Diana Buchs B – Höngg B	1 : 11
Männedorf Sen – Höngg Sen	2 : 4
Regensdorf Ed – Höngg Ec	5 : 2
Höngg Fc – Dübendorf Fd	2 : 7
Höngg Ea – Dübendorf Ea	2 : 4
Höngg Fb – Engstringen Fb	2 : 4
Brütisellen Ec – Höngg Eb	1 : 11
Höngg Da – YF Juventus Db	5 : 3
Unterstrass Db – Höngg Dc	fehlt
Oetwil/G.wil C – Höngg C	versch.
Höngg 2 – Wiedikon 2	1 : 3
Höngg A – Wetzikon A	1 : 3
Hakoah Da – Höngg Db	fehlt
Russikon B – Höngg B	3 : 2
Höngg 1 – Töss 1	6 : 0

# Höngger sicherten Seeüberquerung

Am Mittwoch vergangener Woche hat der traditionelle Anlass – die Zürcher Seeüberquerung – zum 19. Mal stattgefunden. Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Höngg sorgte dafür, dass die Schwimmer heil am anderen Ufer ankamen.



Martin Kömeter von der SLRG Höngg hat die Schwimmer bei der Seeüberquerung im Auge.  
Foto: Martin Liebrich

So richtig auf Touren gekommen ist der Sommer heuer nicht. Immerhin konnte, wenn auch erst im dritten Versuch, die Stadtzürcher Seeüberquerung aber noch durchgeführt werden. 4564 Schwimmer liessen es sich nicht nehmen, von der Badeanstalt Mythenquai ins Strandbad Tiefenbrunnen zu pflügen. «Der See hat 22 Grad – 21 müssen es sein, sonst wird nicht geschwommen», erklärt Martin Kömeter. Er ist Präsident der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) Höngg und sitzt im Organisationskomitee der Seeüberquerung. Am Zürcher Schwimmen mit Volksfest-Charakter ist er für die Sicherheit auf dem See zuständig. Und seine Vereinskollegen stehen ihm tatkräftig zur Seite: rund jeder dritte Rettungsschwimmer, der an diesem Abend im Einsatz steht, stammt aus Höngg.

**Tadellose Logistik**

Um vier Uhr steigt die erste Serie von Schwimmern ins Wasser. Zu achten haben sie unterwegs vor allem auf die Kursschiffe und darauf, dass sie auf der mit Bojen markierten Strecke nicht selber vom Kurs abkommen. Unterdessen wärmen sich die nächsten Schwimmer auf der Wiese im Strandbad auf – eine Aerobic-Gruppe auf einer Bühne animiert sie dazu. Das Gepäck der Sportler wird auf Weidlingen über den See verfrachtet und erwartet die erfolgreichen Athleten nach ihrer Ankunft am Ziel. Die Logistik funktioniert einwandfrei. «Vor einem Jahr», so Kömeter, «sind wir an unsere Grenzen gestossen, weil wir so viele Teilnehmer hatten.»

Heuer waren beinahe so viele am Start, doch haben die Organisatoren den Ablauf geändert, sodass alles reibungslos abgewickelt werden konnte. Losgeschwommen wird während mehrerer Stunden. Erst wenn die Sonne langsam hinter dem Horizont verschwindet, wird der Start-Steg geschlossen. Die Schnellsten bewältigen die 1400 Meter lange Strecke in rund zwanzig Minuten. «Es ist aber ausdrücklich kein Wettschwimmen», so Kömeter. «Wir haben darum auch keine offizielle Zeitmessung.» Wer wissen wolle, wie lange er benötigt hat, müsse selber stoppen. Die Schwimmer von der SLRG Höngg hatten am Tag nach der öffentlichen Seeüberquerung Gelegenheit, die Strecke selber zu bewältigen. «Wir schwimmen dann jeweils hin und zurück», erklärte Kömeter. Genau darin sieht er den Reiz seiner Tätigkeit als Retter: «Freiwasser-Schwimmen macht mehr Spass, als nur im Hallenbad hin und her zu pendeln.» Auch der Wettkampf wird gefördert – wie an den Schweizer Meisterschaften der Rettungsschwimmer, die am Wochenende stattgefunden haben. «Technik, Kraft und Geschwindigkeit faszinieren mich.» Und die Stimmung an Anlässen sei unter Helfern und Teilnehmern immer «genial».

keit faszinieren mich.» Und die Stimmung an Anlässen sei unter Helfern und Teilnehmern immer «genial».

**Simon Ammans Brille gerettet**

Mitunter erlebt Martin Kömeter bei seinen Einsätzen als Rettungsschwimmer leicht skurrile Ereignisse. Anlässlich der Zürcher Freestyle Night, bei der Snowboarder und BMX- und Skifahrer von einer Wasserschanze in den See sprangen, waren er und einige andere Höngger Rettungsschwimmer für die Sicherheit im Wasser besorgt. «Gegen Ende der Veranstaltung versuchten einige Betrunkene, Skispringer Simon Ammann ins Wasser zu werfen.» Der Sicherheitsdienst habe das verhindern können. «Aber Simis Brille fiel ins Wasser. Die haben wir dann gerettet.» Die diesjährige Seeüberquerung verlief ohne Probleme. Nur wenige Schwimmer erreichten das Ziel nicht und mussten unterwegs ins Boot steigen. Jetzt können sich die Organisatoren bereits auf die nächste Austragung konzentrieren.

**BAUPROJEKTE**

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Limmattalstrasse 389,** Anbau einer Umzäunung mit Einfahrtstor entlang der Limmattalstrasse, W2, Albert und Alexandra Enste-Duic, Ackersteinstrasse 16.

20. August 2004  
Amt für Baubewilligungen

**Sportverein Höngg**

**Rangliste 2. Liga, Gruppe 1 (Regional)**

	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Embrach 1	2	5:0	6
2. FC Seuzach 1	2	4:1	6
3. FC Zürich-Affolt. 1	2	5:3	4
4. SV Höngg 1	1	6:0	3
5. FC Schwamend. 1	2	4:2	3
6. FC Dietikon 1	2	3:3	3
7. SV Schaffhausen 2	2	4:5	3
8. Venusia C. Zurigo 1	1	1:1	1
9. FC Wülflingen 1	1	2:3	0
10. FC Wiesendangen 1	1	0:2	0
11. FC Urdorf 1	2	2:7	0
12. FC Töss 1	2	0:9	0

**malergeschäft r.ingua**

sämtliche maler- und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23  
8105 regensdorf  
tel. 01 840 24 77  
fax 01 840 24 78

**Esstische Eckbänke Stühle**

- Nach Mass - In allen Formen - Massiv oder furniert - geölt oder lackiert - Viele Holzarten - Alle Holzfarben - auch Glastische

**derby-möbel** 8604 Volketswil, Industriestr. 4b  
vis à vis Einkaufszentrum Volkland  
Tel. 01 / 946 38 80 www.derbymobel.ch

Dringend gesucht von 53-jähriger Schweizerin

**30%-Arbeitsstelle in Administration**

oder anderem Bereich  
Chiffre 2370,  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

**Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe**



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

**Tel. 079 431 68 86**

Verführung hat einen neuen Namen: LC2

**Praxis für therapeutische Massagen in Höngg**

dipl. Masseurin hilft Ihnen bei

**Verspannungen, Stress, Schmerzen**

- Manuelle Lymphdrainage
- Körper und Gesicht nach Dr. Vodder
- Fussreflexzonen-Massage
- Nacken-/Rücken-/Wirbelsäulen-Massage
- REIKI Radiance Technik

Mit Zusatzvers. von Krankenk. anerkannt

Ruth Schneider, Bläsistrasse 31  
Tel. 01 252 90 68, Mo–Fr 8 bis 18 Uhr

**WILLKOMMEN ZUR SUZUKI SHOW**

 <b>New Alto 1.1 GL</b> Fr. 11 990.—	 <b>New Wagon R+ 1.3 GL, Frontantrieb</b> Fr. 15 990.—	 <b>New Ignis 1.5 Sport</b> Fr. 19 990.—	 <b>New Liana 1.4 Turbodiesel, Frontantrieb</b> Fr. 25 990.—
 <b>New Ignis 1.3 GL, Frontantrieb</b> Fr. 17 990.—	 <b>Jimny Wagon 1.3 JLX, 4 x 4</b> Fr. 21 990.—	 <b>Grand Vitara 2.0 Top, 4 x 4</b> Fr. 30 990.—	 <b>Grand Vitara XL-7 2.7 V6, 4 x 4</b> Fr. 34 990.—

**Die Kompakweltmeister mit der Topausstattung lassen keine Wünsche offen.**

Ihr Leasing-Partner **MultiLeaseAG**  
www.multilease.ch



**Autohaus Zürich-Altstetten**

Badenerstrasse 600, 8048 Zürich 044 495 23 11, www.emil-frey.ch

Bei uns finden Sie auch günstige Occasionen und Vorführgwagen, eine moderne Spenglerei, Malerei, Elektronikcenter, Tuning und Zubehör usw.

**NEU BEI DER EMIL FREY AG**

DIE KOMPACTE NR. 1



## Kirchliche Anzeigen

- Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
Sonntag, 29. August
- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis. Pfrn. Marika Kober. Kollekte: Verein Werkstätte Drahtzug
- Wochentage*  
Dienstag, 31. August
- 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Vikarin Tabea Hintze-Stalder
- Mittwoch, 1. September
- 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht Pfr. M. Reuter
- 11.30 Im Sonnegg – Café für alle – Mittagessen ab 11.30 Uhr, Spielmöglichkeit ab 14 Uhr. Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
- 20.00 Mittwochabend-Gottesdienst, gestaltet durch Gemeindeglieder, und Vikarin Tabea Hintze-Stalder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»
- Donnerstag, 2. September
- 18.00 /19.00: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Bruno Amatruda
- Freitag, 3. September
- 8.30 Matinée im Sonnegg bis zirka 11 Uhr, neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57
- 19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist geöffnet
- Samstag, 4. September
- 9.30 bis 13 Uhr: Kiki-Fäscht «Mer bruchet enand» – d'Gschicht vom barmherzige Samariter» in und um die reformierte Kirche mit Mittagessen. Ein reformiertes Angebot für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren. Eltern sind herzlich eingeladen. Claire-Lise Kraft, Pfr. Markus Fässler und weitere MitarbeiterInnen. Begleiteter Fahrdienst Rütihof: 9 Uhr Busendstation Nr. 46. Die Kinder werden zur ref. Kirche und retour gebracht.
- Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
Leider hat die Redaktion bis zum Redaktionsschluss keine aktuellen Daten erhalten.
- Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker**  
Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich
- Sonntag, 29. August
- 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff an der Hurdäckerstrasse 17, es sind alli härzlich willkomme
- Eglise réformée française de Zurich**  
Schanzengasse 25, 8001 Zürich
- Sonntag, 29. August
- 10.00 Culte. Pasteur Pedro Carrasco

10.00 Garderie  
11.00 Après-culte

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
Bauherrenstrasse 44

- Sonntag, 29. August
- 9.30 Gebetsgemeinschaft
- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Segnung von Daniel Jung,  
Predigt: Pfr. Stefan Werner,  
gleichzeitig Kinderhort
- Wochenveranstaltung*  
Donnerstag, 26. August
- 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**

- Sonntag, 29. August
- 10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant und Kigo-Team mit Taufe. Einläuten des neuen Kigo-Jahres, anschliessend Picknick. Kollekte: Cevi Höngg
- Wochenveranstaltungen*  
Montag, 30. August
- 15.30 Fiire mit de Chliine
- Freitag, 3. September
- 16.15 Kigo im Foyer



**Alterswohnheim Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

**Nächste Veranstaltungen**

- Donnerstag, 2. September, 18.30 Uhr**  
parteineutrale Abstimmungs-Info, Margrit Schellenberg (Abstimmung: 26.9.)
- Montag, 6. September, 18.30 Uhr**  
Doris Wulff, Sopran, und Karl Weiss, Tenor: beliebte Evergreens und Operettenmelodien
- Montag, 13. September, 18.30 Uhr**  
Dia-Vortrag Robert Schulhof: «Rätselhafte Osterinsel»

**Montag, 20. September, 18.30 Uhr**  
Arnold Schalker: populär-klassisches Klavierrezital

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

**Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.**

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria.  
(Fr. 12.–/sonntags Fr. 15.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).

**Nachtdienst-Apotheken**

**Apotheken-Dienstturnus**

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

**Spezielle Dienstleistungen**

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20  
Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

**Serie 16**

Apotheke Schwamendingen, Winterthurerstrasse 529, Haltestelle Schwamendingerplatz, Telefon 044 322 12 12

Heuried-Apotheke, Birmensdorferstrasse 379, Haltestelle Heuried, Telefon 044 462 05 77

**24-Stunden-Service**

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22



**Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 AertztInnen**

28. August Dr. med. O. Vasak  
Von 9.00 Trottenstrasse 3  
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
für Notfälle Telefon 01 446 60 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist: **Ärztetel 01 269 69 69**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



**Zahnärztliche Notfälle**

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
[www.grilec.ch](http://www.grilec.ch)

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Notfallarzt**

Samstag, 28., und Sonntag, 29. August  
Dres. F. Rohner und F. Huber,  
Mühlemattstrasse 13, 8903 Birmensdorf,  
Telefon 01 737 11 59

Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

**BESTATTUNG**

**Von Dach** geb. Huber, Elsa, geb. 1920, von Lyss BE, verwitwet von von Dach, Rudolf; Riedhofweg 4.

[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**Radio/TV/HiFi Reparaturen**  
aller Marken!  
**Burkhardt 01 363 60 60**  
TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
[www.radio-tv-burkhardt.ch](http://www.radio-tv-burkhardt.ch)

*Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen · Beratungen*  
**Treuhandbüro Heinz P. Keller**  
Eidg. dipl. Buchhalter/Controllor  
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31  
E-Mail: [hpkeller@treuhand.ch](mailto:hpkeller@treuhand.ch)

**Christine Demierre**

**Betrifft:**

**Erste Hilfe**

Für Erste-Hilfe-Leistungen, sei es für andere oder sich selbst, geben wir eine Auto-Apotheke ab. Für nur Fr. 73.– statt Fr. 90.–. Professionell ausgestattet, knallgelb und solange Vorrat.

Ihre Apotheke



**LIMMAT APOTHEKE**  
Tel. 01 341 76 46

**Inserate-Workshop**

Mittwoch, 22. September, 16 oder 19 Uhr

im Fasskeller der Firma Zweifel von 16 bis 18 Uhr oder von 19 bis 21 Uhr. Der Apéro wird offeriert von der Firma Zweifel Weine und Co. AG. Die Anmeldung kann per Telefon 043 311 58 81 (Mo bis Do) oder E-Mail an [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch) erfolgen.

**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK

**Massagepraxis Meierhof**



Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 01 341 94 38  
Fax 01 340 02 28  
E-Mail: [massagemeierhof@bluewin.ch](mailto:massagemeierhof@bluewin.ch)

Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Höngg

**«Mer bruchet enand»**

d'Gschicht vom barmherzige Samariter

**Kiki-Fäscht vom Samstag, 4. September, 9.30 – 13 Uhr, ref. Kirche für Kinder von 4 bis 8 Jahren**

- Kiki und Lucy, Handpuppen
- Kinderlieder
- Geschichten mit Bildern
- Taufe von Joël Cserti
- Znüni
- Erlebnisparcours «Kiki bei der Sanität»
- Basteln
- Mittagessen im Sonnegg (zirka 12 Uhr mit Eltern und Geschwistern)
- ein reformiertes Angebot, offen für alle Kinder.

Begleiteter Fahrdienst:  
9 Uhr ab Busendstation Rütihof,  
Rückfahrt: 13.15 Uhr vor dem Sonnegg

Team

Christine Bräm, Priska Gilli,  
Monique Homs, Heidi Küng,  
Patricia Luder, Angi und  
Christina Wagner,  
Tabea Hintze-Stalder,  
Claire-Lise Kraft,  
Pfr. Markus Fässler

Anmeldung bitte bis  
2. September an:

Claire-Lise Kraft,  
Kempfhofweg 11,  
Telefon 01 342 14 74  
E-Mail:  
[claire-lise.kraft@zh.ref.ch](mailto:claire-lise.kraft@zh.ref.ch)

[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

Höngg, 7. August 2004

Traueradresse  
Fam. Y. und A. Yamada-Ulrich  
Winzerhalde 8, 8049 Zürich

*Fürchte dich nicht,  
denn ich erlöse dich,  
ich rufe dich bei deinem Namen,  
mein bist du.  
Jesaja 43, 1*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von meiner geliebten Gattin Elly, meinem gütigen Mami, Grosi, meiner Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Freundin

**Eleonore Ulrich-Zeitler**

24. Januar 1929 – 7. August 2004

Wir alle vermissen Dich sehr. In unseren Herzen wirst Du mit vielen schönen Erinnerungen für immer weiterleben.

*Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.  
Albert Schweitzer*

In stillem Gedenken:

Kurt Ulrich-Zeitler  
Anita und Yukichi Yamada-Ulrich  
mit Désirée und Yasmine  
Juli und Maria Zeitler-Mühlebach  
Verena Wyss und Roger Burger

**GARAGE RIEDHOF**

**Roland Muther**  
**Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose**  
**Modernste Test- und Messmethoden**

Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten  
aus einer Hand –  
in höchster Qualität  
für Ihre Sicherheit

**Telefon**  
**01 341 72 26**

## NÄCHSTENS

**28.** August. Mit dem Nostalgie-tram und Globi in den Zürcher Zoo fahren.

**Abfahrt 11 und 13.30 Uhr ab Usterstrasse (beim Globus)**

**28.** August. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gsprunge». Der zweistündige Parcours vom Dammenturnen zum Fitnessstudio führt durch die Zürcher Altstadt.

**16.15 Uhr, Rathausbrücke**

**31.** August. Feierabend mit dem Jodelclub Wipkingen mit Bar- und Grillbetrieb.

**18 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

**1.** September. Luchs und Fuchs. Wildtierbiologen berichten über den gut im Stadtleben eingeführten Fuchs und den Überraschungsgast Luchs. Anmeldung unter Telefonnummer 01 278 54 59.

**20 Uhr, Kunsthaus**

**2.** September. Literaturclub. Thomas Dütsch liest Gedichte aus «Windgeschäft». Musikalische Begleitung an der Bassklarinette mit Chris Wirth.

**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

Gesucht für Privathaushalt in Zürich-Höngg

### eine zuverlässige Haushalthilfe

für wöchentliche (zirka 6 Std.) Reinigungs- und Bügelarbeiten. Anfragen bitte an Telefon 079 376 13 56

## GELDTIPP

## Was ist eine Wandelanleihe?



«Was sind die Eigenschaften einer Wandelanleihe? Lohnt es sich, dieses Anlageinstrument in mein Portefeuille aufzunehmen?»

Wandelanleihen, in Englisch wie das Cabriolet «convertible» genannt, sind Obligationen mit Eigenkapitalcharakter.

Es sind Anleihen, bei denen die ausgegebenen Forderungspapiere, die so genannten Wandelobligationen, während einer bestimmten Frist in Beteiligungspapiere, zumeist Aktien, umgewandelt werden können, und zwar zu einem im Voraus festgelegten Preis. Wenn der Anleger vom Wand-

lungsrecht innerhalb der vorgegebenen Frist keinen Gebrauch macht, wird die Wandelanleihe wie eine Obligation zurückbezahlt, und der Käufer erhält einen vorgängig festgelegten Zins.

Der bei der Ausgabe festgelegte Preis der Aktien, der so genannte Wandelpreis, liegt über dem Börsenkurs. Interessant sind Wandelanleihen deshalb nur, wenn sich die Börsenkurse positiv entwickeln. Dies kann gerade heute der Fall sein: Die Aktien steigen wieder, doch nach den Enttäuschungen der letzten Jahre trauen viele Anleger dieser Entwicklung noch nicht ganz und suchen deshalb eine möglichst sichere Anlageform. Tatsächlich besteht ein eigentlicher Andrang auf Wandelanleihen. In der Schweiz wurden im letzten Jahr Wandelanleihen für über vier Milliarden

US-Dollar emittiert. 2002 betrug das Volumen noch 3,9 Milliarden Dollar. Noch deutlicher sind die weltweiten Zahlen. Insgesamt wuchsen die Wandelanleihen von 101 Milliarden Dollar im Jahre 2002 auf über 156 Milliarden im vergangenen Jahr. Doch die Wandelanleihen sind keine Wunderinstrumente zur Geldvermehrung. Die Möglichkeit, bei günstiger Börsenentwicklung ein Geschäft zu machen, bezahlt der Investor mit einem vergleichsweise tiefen Coupon der Anleihen. Wandelanleihen dienen daher vor allem der Diversifikation und um das Depot zu stabilisieren. Lassen Sie sich vom Kundenberater Ihrer Bank aufzeigen, ob es sich in Ihrem Fall lohnt, Wandelanleihen ins Portefeuille aufzunehmen.

MARIO DI SALVO, ZKB ZÜRICH-HÖNGG

## NÄCHSTENS

**3.** September. Friedhof by night. Führung von einem Ökologen, organisiert von Nahreisen.

**20.15 Uhr, Friedhof Sihlfeld, Haupteingang Ämtlerstrasse**

**4.** September. Flohmarkt mit anschliessendem Sommerkafi mit Musik.

**Röschibachplatz, 8 bis 16 Uhr, Sommerkafi bis 22 Uhr**

**4.** September. Friedhof by night. Führung von einem Ökologen, organisiert von Nahreisen.

**20.15 Uhr, Friedhof Sihlfeld, Haupteingang Ämtlerstrasse**

**4.** September. Sommercafé am Flohmarkt auf dem Röschibachplatz mit Bar und Pepe-Würsten vom Grill mit Live-Musik. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird durchgeführt.

**12 bis 22 Uhr, Scheffelstrasse 3**

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen** Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

### Kulinarischer Freitagabend

Freitag, 27. August, ab 19 Uhr. Menü: Tunesisches Couscous.

### Holzwerkstatt und Werkatelier

Wind und Luftobjekte. Windräder bis 4. September. Wir bauen Flug- und Windobjekte in allen Varianten und lassen die Dinger fliegen.

### Holzwerkstatt

Sonntagswerken: Sonntag, 29. August, 12 bis 17 Uhr. Die Holzwerkstatt ist offen für Gross und Klein.

## Ausstellung von Plakaten der Vereinten Nationen

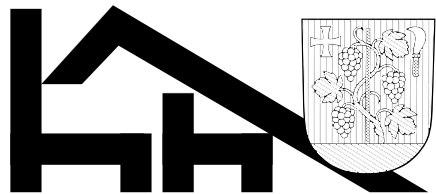
Im Stadthaus Zürich findet vom **26. August bis 1. Oktober** die Ausstellung «For A Better World» – Für eine bessere Welt statt. Es ist die erste Plakat-Ausstellung, die von den Vereinten Nationen (UNO) präsentiert wird.

Die aus rund 80 Plakaten bestehende Ausstellung vermittelt eine Übersicht über die wichtigsten Projekte der Vereinten Nationen seit 1945: Friedenssicherung, Entwicklung, Umwelt, Hunger-, Armut- und Analphabetismus-Bekämpfung, Menschenrech-

te und Abrüstung. Die Ausstellung ist nicht nur von historischem Interesse: Sie dokumentiert visuell die Anliegen und Prioritäten der internationalen Gemeinschaft während des letzten Jahrhunderts, besitzt aber auch einen wesentlichen künstlerischen Wert. Viele berühmte Künstlerinnen und Künstler werden mit der Plakat-Kampagne der UNO in Verbindung gebracht, was eines der wirkungsvollsten Instrumente darstellt, um allgemeine Ziele und Ideale an die Öffentlichkeit zu bringen. Es werden Werke gezeigt von José Castineira,

Sonia Delaunay, Hans Erni, Jean-Michel Folon, Keith Haring, Ikuo Hirayama, Robert Rauschenberg, Maxim Zhukov und anderen.

Die Ausstellung steht unter dem Patronat von UNO-Generalsekretär Kofi Annan und seiner Frau Nane Annan und wurde ermöglicht durch: United Nations Department of Public Information, The Henry Luce Foundation, United States Fund for UNICEF, David Rockefeller, Nelson A. Rockefeller, Ambassador Joseph Verner Reed, United Nations Association of New York.



**Hauserstiftung  
Altersheim Höngg**

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 73 74

Samstag, 28. August 2004

# Hauserfest

11 bis 17 Uhr

★ Flohmarkt und Bazar  
(11 bis 17 Uhr)

★ Musikalische Unterhaltung  
(14 bis 16.30 Uhr)

★ Mittagessen  
(11 bis 14 Uhr)

★ Grillstand  
(11 bis 17 Uhr)

★ Heimbesichtigungen  
(12, 14 und 16 Uhr)

*Zu unserem traditionellen Hauserfest möchte Sie das ganze «Hauser-Team» recht herzlich einladen.*

psi forum – das Tor zur Wissenschaft

erleben, erforschen, erkennen...

### Forschung live erleben am Paul Scherrer Institut

– im Besucherzentrum psi forum

So: 13–17 Uhr, Mo bis Fr: 13–16 Uhr

Freie Besichtigung

– bei einem Rundgang durch unsere  
Forschungsanlagen

Geführte Gruppen ab 12 Personen

PAUL SCHERRER INSTITUT Paul Scherrer Institut, Tel. +41 (0)56 310 21 11  
Besucherdienst, Tel. +41 (0)56 310 21 00  
5232 Villigen PSI, Schweiz VSP008-042429

www.psiforum.ch • psiforum@psi.ch

He·OPTIK  
Brillen und Kontaktlinsen

### Handwerker- Lesebrille

nach  
Rezept

**Fr. 80.–**

Limmattalstrasse 168  
Am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 22 75

REF. KIRCHGEMEINDE HÖNGG  
PRÄSENTIERT

## CaféZeit

Der etwas andere Liederabend

Produktion: Madelaine Lutz

**60 plus**

Telefon: 043 311 40 57

Mit freundlicher Unterstützung:  
Verband der ref. Kirchgemeinden  
der Stadt Zürich

AndersChor Höngg  
Musikalische Leitung: Daniel Gfeller  
Regie: Rico Lutz

Freitag, 3. September, 20 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Höngg  
Ackersteinstrasse 188  
Eintritt Fr. 15.–

## DIE UMFRAGE

## Wie verfolgen Sie die Olympischen Spiele?



**ANDERS HÖGLUND**  
Ich schaue mir die Olympischen Spiele nur sehr spärlich an. Da ich aus Schweden komme, habe ich aber natürlich die Leistungen der drei schwedischen Goldmedaillengewinner Christian Olsson, Catarina Klüft und Stefan Holm live miterlebt. Eine Goldmedaille zu gewinnen ist für jeden Athleten etwas ganz Besonderes, und wenn sie dazu noch ein Schwede gewinnt, um so besser.



**ARMIN BRÄNDLI**  
Mich interessiert vor allem das Basketball an den Olympischen Spielen. Es hat mir Spass gemacht, wie auch eine vermeintlich kleine Basketballnation wie Puerto Rico einen haushohen Favoriten wie die USA bezwingen konnte. Ich meine, das ist doch genau der Reiz bei einem solchen Turnier, wo Spieler über sich hinauswachsen können und für Überraschungen sorgen. Schade nur, dass Fussball eine so kleine Bedeutung bei den olympischen Spielen hat.



**PETRA TRITTER**  
Wann immer ich die Gelegenheit habe, sehe ich mir die Olympischen Spiele am Fernsehen an. Das Rudern beispielsweise finde ich wunderschön. Aber auch Beach-Volleyball gefällt mir sehr gut. Da ich selber spiele, bewundere ich die Beach-Volleyballer ob ihrer fantastischen Technik und deren einzigartigen Reflexe. Hektische Sportarten wie Fechten interessieren mich jedoch weniger. Da geht es mir ein bisschen zu schnell.

## Fischessen der Zürcher Pontoniere

Der Pontoniersportverein Zürich führt am Samstag, 4. September, ab 11.30 Uhr im Festzelt beim Kraftwerk-Museum auf der Werdinsel zum achten Mal ein Fischessen für die Bevölkerung der umliegenden Quartiere durch. Neben den gebackenen Fischfilets werden den Besuchern auch Getränke, Kuchen und Kaffee angeboten. Bei schönem Wetter lädt die grosse Wiese zum Spielen und Sonnenbaden ein, und ein erfrischendes Bad in der Limmat sorgt für die nötige Abkühlung. Die Jungpontoniere der Sektionen Zürich und Dietikon werden an diesem Samstag-Nachmittag zudem ihr Können unter Beweis stellen und ihre Jungpontonierprüfungen ablegen – für Interessierte eine ideale Gelegenheit, diesen Sport einmal live zu erleben.

8. Pontonier-Fischessen, 4. September 2004, ab 11.30 Uhr, Werdinsel, beim Kraftwerk-Museum. Durchführung bei jeder Witterung, Festzelt vorhanden. Dauer bis rund 23 Uhr. [www.zueripontonier.ch](http://www.zueripontonier.ch)

## Erfolgreicher Höngger Flohmarkt

Am vergangenen Wochenende fand im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse der grosse Höngger Flohmarkt statt. Der Reinerlös des sehr gut besuchten Flohmarkts geht an vier gemeinnützige Projekte und unterstützt so verschiedene Institutionen.

FRANCESCA MANGANO

Die Säle und die Vorplätze des reformierten Kirchgemeindehauses wurden sowohl für die Flohmarktartikel als auch für die Festwirtschaft praktisch restlos belegt. Alle Artikel waren sortiert und auf verschiedene, angeschriebene Stände verteilt. Somit war eine gezielte Schnäppchenjagd möglich.

Die Auswahl reichte von Spielwaren, Bücher, Textilien, über Haushalt, Elektrisches, Kleinmöbel bis zu den Raritäten. In den Sälen herrschte ruhiges, buntes Flohmarktstreben. Die Käufer bestaunten die Ware und kommentierten den Hochbetrieb mit: «So viel Sache», «Gueti Organisation» und «Isch für ä guete Zwäck».

## Über 100 Freiwillige halfen mit

Die Trägerschaft geht auf die Reformierte und Katholische Kirche



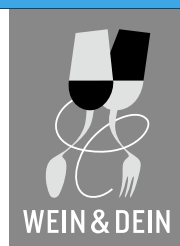
Wie in guten alten Zeiten: am Höngger Flohmarkt waren auch Schreibmaschinen, alte Telefone und rustikales Büromaterial gefragt. Foto: Francesca Mangano

Höngg zurück, welche über 100 freiwillige Helfer für den aufwändigen Anlass mobilisierte, sei es für den Verkauf der Artikel oder für Speis und Trank. Laut Angaben von Herrn Wagner, Leitung OK Flohmarkt und Jugendarbeiter, läuft bei routinierten, freiwilligen Helfer die Arbeit beinahe «automatisch».

## Reinerlös geht an vier Projekte

Der Reinerlös wird an vier gemeinnützige Projekte verteilt. Ein Viertel davon geht an den projektierten Bauspielplatz im Rütihof, Rütihütten. Die Idee sieht einen betreuten Ort vor, wo Kinder von sieben bis zwölf Jahren ihre eigenen Hütten bauen können. Ein weiterer Teil des Erlöses geht an «Tischlein deck dich». Diese Organisation hilft in der Schweiz den bedürftigen und benachteiligten Menschen. Bei der «Aktion Ziege» erhalten arme Familien in Indien und Afrika eine Ziege. Das erste weibliche Geisslein wird an eine andere arme Familie weitergegeben. Und last but not least erhält «Dalit Women Power», eine autonome Selbsthilfeorganisation, bei welcher vor allem Mädchen und Frauen in bitterster Armut unterstützt werden, einen Viertel des am Flohmarkt erwirtschafteten Reinerlöses.

RESTAURANTS



## Wir sind wieder da!

Grüezi. Unsere Betriebsferien sind zu Ende. Wir sind wieder ganz für Sie da.

Beim WEIN & DEIN-Lunch können Sie genüsslich tafeln: (1 Gang Fr. 28.50, 2 Gänge Fr. 38.-, 3 Gänge Fr. 48.-).

Ergänzt wird dieses Lunch-Angebot durch eine A-la-carte-Auswahl sowie raffinierte leichte Gerichte.

Sehr beliebt sind die WEIN & DEIN-Themen-Events am Abend (Preis pro Person, alles inkl., Fr. 139.-):

**Mittwoch, 15. September**  
Rebsorten, Neuzüchtungen, Raritäten  
**Mittwoch, 6. Oktober**  
Semillon, Shiraz, Merlot, Cabernet  
**Mittwoch, 10. November**  
Thomas Vaterlaus Special  
**Mittwoch, 1. Dezember**  
Sauvignon blanc, Barbera, Nebbiolo

Anmeldungen unter:

Restaurant WEIN & DEIN  
Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg  
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34  
[info@weinunddein.ch](mailto:info@weinunddein.ch) · [www.weinunddein.ch](http://www.weinunddein.ch)  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 und 18.00 – 23.00 Uhr, Samstag 17.00 – 23.00 Uhr



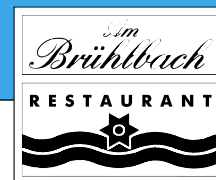
## «Wild»es Jägerhaus

Mit dem Herbst kommen alljährlich auch die Speisen, für die das «Jägerhaus» mit seinem Namen steht.

## Am 6. September geht es los

mit der feinsten Auswahl an herrlich zubereiteten Wildgerichten.

Restaurant Jägerhaus  
Waidbadstrasse 151  
8037 Zürich  
Telefon 01 271 47 50  
(rollstuhlgängig)  
[www.jaegerhaus.ch](http://www.jaegerhaus.ch)



## Rehmedaillons

Frisch von der Jagd  
an Orangen-Portweinsauce  
mit Morehelfgäkten  
Rosenkohl und Kastanien  
Port Fr. 30.50 · Kl. Port. Fr. 25.50  
Mittwoch, 1. / 8. / 15. und 22. Sept.  
ab 18.00 Uhr

## Tatar

aus Feinstem  
Schweizer Rindsteak  
im Tisch zubereitet  
Port Fr. 31.00 · Kl. Port Fr. 25.70

Freitag, 9. September  
Freitag, 1. Oktober  
ab 18.00 Uhr

Reservieren Sie jetzt  
Tel. 01 344 43 36  
Wir freuen uns auf Sie,  
das Brühlbach-Team von der  
Seniorenresidenz „Im Brühl“  
(oberhalb Migros Höngg)

RESTAURANTS



**Profisorium**  
7 Tage offen ab 09.30 Uhr

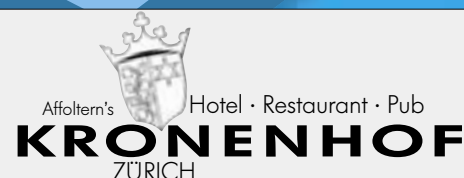
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Thomas Hofstetter und das Profisorium-Team  
[www.profisorium.ch](http://www.profisorium.ch) · [www.diewaid.ch](http://www.diewaid.ch) · Waidbadstr. 45 · 8037 Zürich · Tel. 043 422 08 08

Wir sind wieder für Sie da!  
Willkommen im Profisorium hier oben bei der Waid!

Geniessen Sie die einfache und freundliche,  
sehr spezielle, gemütliche, aber doch stilvolle Atmosphäre.

Spezielle Themen für den Herbst und die Adventszeit  
sind schon in Vorbereitung – lassen Sie sich überraschen.



**KRONENHOF**  
ZÜRICH  
**PIZZA!**

- gibt es an jeder Ecke.  
Nur nicht bei uns.

Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern  
Telefon 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35  
[www.hotel-kronenhof.ch](http://www.hotel-kronenhof.ch)